



PROTOKOLL DER 47. GENERALVERSAMMLUNG DES DORFVEREIN WERMATSWIL

Ort: Gemeinschaftsraum Gujerhaus Wermatswil
Datum: Freitag 26. Januar 2024
Zeit: 20:00 Uhr

Veranstalter: DVW
Moderator: Arnd König, Präsident
Protokollführerin: Conny Horn
Anwesende: Siehe Präsenzliste
Entschuldigt: Claudia Weber, Vertretung Rebverein, Fam. Wälchli

1. Wahl Stimmzähler & Protokollführer

Arnd König begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 47. Generalversammlung des Dorfvereins Wermatswil und bestimmt den Stimmzähler, Heiko Horn. Zur Protokollführung wird Conny Horn bestimmt.

2. Protokoll letzte Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf der Wermatswiler Homepage aufgeschaltet und liegt zusätzlich als Tischvorlage auf. Auf ein Vorlesen wird verzichtet.

3. Jahresbericht 2023

Arnd berichtet über die diversen Anlässe, Geschehnisse und Anliegen des Jahrgangs 2023.

Zu Beginn stellt der Präsident Arnd König alle Vorstandsmitglieder und deren Aufgabenbereich vor. Es folgt eine Übersicht über die Aktivitäten vom letzten Jahr, wie die 8 ordentlichen Vorstandssitzungen, die offiziellen Anlässe der Stadt Uster, wie der Neuzuzüger-Anlass im Stadthaus und die Quartiersverein-Konferenz, sowie die 12 Wermatswiler-Anlässe. Hervorgehoben wird vor allem das neu lancierte und erfolgreiche Dorffest, welches neu auf dem Spielplatz Stapferstrasse stattgefunden hat. Nebst dem Grümpi wurde der Dorffestcharakter in den Vordergrund gerückt. Die Anliegen und Wünsche, welche an der letzten Generalversammlung vorgebracht wurden, konnten berücksichtigt und umgesetzt werden. Aufgrund des positiven Feedbacks der Dorfbewohner wird das Dorffest auch dieses Jahr wieder ähnlich organisiert. Auch der Kinoanlass war ein voller Erfolg und wird auch im kommenden Jahr wieder mit drei

spannenden Filmen durchgeführt. Immer wieder diskutiert werden die Anlässe 1. August und der Neujahrsapéro, dieses Jahr organisiert vom Dorfverein, da beide Anlässe während den Schulferien stattfinden. Weil die Anlässe doch sehr geschätzt werden, wird dieses Jahr nichts verändert. Arnd König hat sich bei den Organisatoren der anderen tollen Anlässe, welche ein aktives Dorfleben für Jung und Alt ermöglichten und in und um Wermatswil stattfanden, bedankt.

Der Dorfverein hat nebst den erwähnten Anlässen auch einige Projekte und Entwicklungen aktiv mitbegleitet. Seit letztem Jahr gibt es kein Dorfladen und keine Dorfbeiz mehr. Der Dorfverein, insbesondere Arnd König, hat mit verschiedenen Dorfladenbetreibern und diversen gemeinnützigen Vereinen, Gespräche geführt und Möglichkeiten geprüft. Z.B. das Uster Werkheim, welche drei Restaurants betreiben, hatten eine Beiz in Wermatswil in Betracht gezogen, sich dann aber für eine Weiterführung der Seebeiz Uster entschieden. Nachdem der Dorfverein viele mögliche externe Betreiber versucht hat zu finden und zu motivieren, bleibt zurzeit nur noch die Möglichkeit offen, dass sich eine Gruppe aus Wermatswilern zusammenschliesst, welche Interesse hätte, eine Beiz zu betreiben. Auch mit dem Dorfladen konnte der Dorfverein bis jetzt noch keinen Erfolg erzielen aber ist weiter darum bemüht. Gespräche mit zum Beispiel der Migros laufen noch. An einem Ladenlokal wird es nicht scheitern, da eine neue Überbauung, mit geplant 50 Wohneinheiten, auf der alten Grümpiwiese vorgesehen ist und aufgrund der Grösse als Baubedingung ein Lokal zur Verfügung stellen muss. Die Stadt Uster hat diesbezüglich finanzielle Unterstützung zugesagt. Pläne zur Überbauung werden in den nächsten Wochen oder Monaten beim Bauamt eingereicht. Bis Ende Jahr soll mit dem Bau begonnen werden.

Ein weiteres Projekt ist die Begegnungszone Hintergasse, welche von Dario Garcia initiiert wurde. Das Projekt wurde bewilligt und in nützlicher Frist sollte mit diversen baulichen Massnahmen eine Temporeduktion (neu Tempo 20) um die Schulen umgesetzt werden.

An der Fehraltorferstrasse soll zur Sicherheit der Fussgänger die Strassenbeleuchtung ergänzt werden. Energie Uster und die Stadt Uster sind an der Planung. Wir hoffen, dass dieses Projekt bis Ende Jahr umgesetzt wird.

Der Fahnenwartin wurden eine Geburt und drei Todesfälle gemeldet. In Gedenken an Hedwig Wolfensberger, Claudio Blumenthal und Christina Mira wird eine Schweigeminute abgehalten.

Der Jahresbericht 2023 wird ohne Gegenstimme abgenommen.

4. Jahresrechnung 2023

Aus den Erläuterungen von Arnd König geht hervor, dass dieses Jahr ein kleines Minus von CHF 2'200 erwirtschaftet wurde. Aufgrund der Pandemie wurde sehr wenig investiert, was im letzten Jahr nachgeholt werden musste. Zudem waren die Ausgaben für das neue Dorffest (grösseres Zelt, zusätzliche Programmpunkte, etc.) wesentlich höher wie ursprünglich veranschlagt, da der Rahmen zu dem Zeitpunkt noch nicht bekannt war. Aufwand aus Anlässen wurde mit 14'000 Franken budgetiert und tatsächlich ausgegeben wurde über 21'000 Franken. Jedoch wurde auch viel mehr als in der Vergangenheit eingenommen, was vor allem der beliebten Tombola zu verdanken war. Damit konnten die Mehrkosten mehrheitlich abgedeckt werden.

Für Kopien/Büromaterial etc. wurde aufgrund von Erfahrungswerten 4'000 Franken budgetiert. Die Preise für Papier und Druck sind im letzten Jahr jedoch stark angestiegen. Um dieser Preisentwicklung entgegenzuwirken und auch aus ökologischer Sicht, werden in Zukunft weniger

Flyer gedruckt. Bereits in diesem Jahr möchten wir vermehrt auf eine digitale Kommunikation umstellen. Jeder, der sich registriert, wird die Newsletter per E-Mail erhalten. Eine detaillierte Anleitung wird noch ausgearbeitet und allen Dorfbewohnern mitgeteilt. Die restlichen Einnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Ein kleines Plus gab es bei den Gönnerbeträgen und auch die Mitgliederzahl ist ganz leicht gestiegen. Für 2024 wird erhofft, dass mit der steigenden Einwohnerzahl auch die Anzahl Mitglieder zunehmen wird.

Silvio Mira erkundigt sich, was mit der Dorfchronik geschieht. Fabio Palazzo erklärt, was bis anhin mit der Stadt Uster, resp. dem Stadtarchiv vereinbart wurde. Im Frühling 2024 wird das Projekt in Angriff genommen. Obwohl mit einem Sozialwerk zusammengearbeitet wird, werden Kosten entstehen.

Fred Siegrist erkundigt sich nach den transitorischen Überträgen von über 10'000 Franken. Arnd König informiert die Anwesenden, dass zum Jahreswechsel von der Stadt Uster noch Zahlungen ausstünden.

Die Revisoren Armin Hüppi und Walter Strucken führten bei Michele Küderli, Kassier, die Revision durch. Walter Strucken beantragt die Abnahme der Jahresrechnung. Arnd König bedankt sich bei den Revisoren.

Die Décharge für die Jahresrechnung 2023 wurde dem Vorstand ohne Gegenstimme und Enthaltungen erteilt.

5. Budget 2024

Das Budget für 2024 wurde entsprechend der Erfahrung vom letzten Jahr angepasst. Insbesondere für das Dorffest, welches wieder im ähnlichen Stil organisiert wird, wurde ein entsprechend höheres Budget veranschlagt. Die restlichen Posten bleiben stabil. Durch die vermehrte Digitalisierung, sollten die Kosten für Papier und Druck um 1/3 gekürzt werden können. Sonstige ausserordentlichen Anschaffungen sind nicht vorgesehen. Fragen zum Budget gibt es keine.

Die Generalversammlung beschliesst das Budget 2024 und die Mitgliederbeiträge für das kommende Vereinsjahr ohne Gegenstimme.

Arnd König bedankt sich für das Vertrauen.

6. Wahlen

Da eine Amtsdauer zwei Jahre dauert, stellen sich Claudia Weber und Arnd König zur Wiederwahl. Die beiden Vorstandsmitglieder werden ohne Gegenstimme und mit Applaus wieder gewählt. Fabio Palazzo, Fränzi Klöti, Michele Küderli und Conny Horn befinden sich noch in der Amtsdauer und müssen nicht wieder gewählt werden.

7. Anträge 2023

Es gingen keine Anträge ein.

Anträge, die an der ordentlichen GV 2024 behandelt werden sollten, müssen gemäss Statuten Art. 10 bis spätestens 15. Dezember 2023 an den Vorstand eingereicht werden.

Arnd König fragt nach spontanen Anträgen oder Anregungen. Es werden keine gestellt.

8. Varia und Vorschau 2024

Arnd König stellt alle 12 Termine des Jahresprogrammes vor und überreicht den jeweiligen Organisatoren und Präsidenten der anderen Vereine das Wort.

Charly Zurbrügg organisiert bereits seit 20 Jahren das Jassturnier.

Beatrice Meili, Präsidentin des Frauenvereins informiert, dass sich bis jetzt für den Babysitterkurs mehrheitlich Jugendliche von ausserhalb Wermatswil angemeldet haben und dass noch 5 Plätze offen wären.

Der Rebverein hat zum ersten Mal im November 2023 eine Degustation und Verkauf vom Wermatswiler Wein durchgeführt. Auch für dieses Jahr ist wieder ein solcher Anlass geplant.

Otto Schmid, Präsident des Kleinjogg-Kulturvereins informiert über den bevorstehenden Anlass „Blick in die Gärten von Freudwil“. Im Jahr davor wurden die Gärten in Wermatswil angeschaut.

Dorit Küttel, Präsidentin des Merlin Theaters stellt nebst den Kursen für Kinder die neue Improvisationsgruppe für Erwachsene vor. Das neue Programm wird noch kommuniziert.

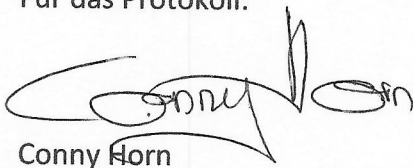
Arnd König bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Engagement. Alle Termine sind schon oder werden noch auf der Homepage publiziert. Wir werden da in Zukunft noch aktiver werden. Es wird ein Mix zwischen Newsmail und Papierflyer geben. Zusätzlich wird die Tauschbörse auch ein wichtiger Kanal für Informationen sein. Der Infokasten bleibt bis auf weiteres bestehen.

Der Vorstand wird in den kommenden Tagen als Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer einen Usterbatzen im Wert von 25 Franken überreichen. Arnd König liest die Helferliste ab und erklärt, was die Personen machen. Arnd König bedankt sich bei allen lieben Helferinnen und Helfer. Auch den Gönnerfirmen gebührt ein herzliches Dankeschön. Aus dem Plenum wird mit einem grossen Applaus gedankt.

9. Sitzungsende

Arnd König bedankt sich für die Teilnahme an der GV und das Engagement und schliesst die Sitzung um 21.00 Uhr.

Für das Protokoll:


Conny Horn


Arnd König

Beilagen:

Präsentation
Präsenzliste